40 Tage aufmerksam durch den Alltag

Ziel	– Haltung einüben – Entdeckungen machen
Geeignet für	– Einzelpersonen – Gruppen ab dem Jugendalter
Materialien	Kartenset mit 40 Aufgaben (in dieser Tasche enthalten)
Ort	Dörfer, Stadtteile oder Städte
Dauer	Je nach Art des Einsatzes; als Einzelmethode 2 bis 3 Stunden

Eine Entdeckungsreise …

Die 40 farbigen Kärtchen von „gott.voll“ führen mit ihren unterschiedlichen Beobachtungsaufgaben auf eine achtsame, meditativ-spirituelle Entdeckungsreise. In der Tradition der Straßenexerzitien fordern sie dazu heraus, Gott und Menschen außerhalb kirchlicher Räume auf der „Straße“ neu zu begegnen – offen und aufmerksam. Dabei bekommt die aufgeschlossene, spirituell-erwartungsvolle Haltung ebenso viel Gewicht wie die auf der Entdeckungsreise gemachten Erfahrungen. Die Methode ist sehr vielseitig einsetzbar: als Einstieg in sozialräumliches Wahrnehmen, als Ergänzung zu anderen Vorgehensweisen und zur Vertiefung von anderen, eher sachlichen Methoden.

Einführung in die Methode

Ich lade Sie heute zu einer ersten Beobachtungsaufgabe ein: Achten Sie bewusst nur auf das Gute in Ihrer Nachbarschaft …

… Sprechen Sie Menschen an und sagen Sie ihnen, was Sie Gutes und Schönes in ihnen sehen. Achten Sie auf die Reaktion. Weitere Beispiele für Beobachtungsaufgaben wären folgende Gedanken:

Wenn Sie eine Million Euro hätten, die Sie in Ihrem Viertel ausgeben dürften – wofür würden Sie sie einsetzen? Was würden Ihre Nachbarn auf diese Frage antworten? Und was ein Kind? Oder etwa: Wo in Ihrer Stadt müssen und wollen Sie laut ‚nein‘ sagen? Wo widersprechen Zustände in Ihrer Stadt/Ihrem Viertel dem Evangelium? Wo gibt es ‚Fehler im System‘? Sie könnten heute auch überlegen, welche Lieder Ihnen in den Sinn kommen, wenn Sie durch Ihr Viertel gehen. Ist die Melodie Ihres Viertels eher in Dur oder Moll? Was könnte der ‚Soundtrack‘ Ihres Viertels sein?

Das bunte Kartenset mit 40 vielseitigen Beobachtungsaufgaben zu den Straßenexerzitien von „gott.voll“ finden Sie in der Fragetasche.

Anwendungsbeispiele und Tipps

- Sie können eine besondere Zeitspanne (z. B. die Passionszeit) gestalten, in der mehrere Personen jeden Tag die gleiche Beobachtungsaufgabe erhalten. Das verlangt auf der einen Seite ein wenig Durchhaltevermögen, ergibt auf der anderen Seite aber auch ein intensives und facettenreiches Bild.
- Die Kärtchen lassen sich auch unter den Teilnehmenden aufteilen, was über einen kürzeren Zeitraum dennoch alle Aspekte berücksichtigt, dann allerdings mit individueller Perspektive.
- Unter Umständen müssen manche Fragestellungen aussortiert oder verändert werden, weil sie sich zu sehr auf ein städtisches Umfeld beziehen.
- Bei der Auswertung können unterschiedliche Ziele ins Auge gefasst werden, z. B. einen emotionalen Zugang zum jeweiligen Umfeld bekommen, ein umfassendes Bild der Nachbarschaft entwerfen, die persönliche Betroffenheit der Teilnehmenden reflektieren…

Vorschlag für den Ablauf

- Einstimmung mit Gebet, Achtsamkeitsübungen o. Ä.
- Erkundungszeit
- Austausch über die gesammelten Eindrücke zu zweit
- Plenumsrunde mit Blitzlichtern aus den Zweiergesprächen
- Festhalten der verschiedenen Erfahrungen als Mindmap oder nach Themen geordnet
- Geistlicher Abschluss

Tipp

Überlegen Sie sich genau, welche Möglichkeiten es vor Ort gibt und stimmen Sie Ihr Vorgehen darauf ab.

Auswertung

Folgende Fragestellungen können zum Austausch anleiten:

Wo gibt es Gemeinsamkeiten und Unterschiede in den Beobachtungen der Beteiligten?

Welchen Beitrag könnte meine Erfahrung/ könnten unsere Erkundungen für unsere Gemeinde (unsere Gruppe) leisten?

Was könnte „Gute Nachricht“ für die Menschen, denen wir begegnet sind, bedeuten?

Abschließende Überlegungen

Die Methode lädt dazu ein, sich im Alltag (außerhalb des kirchlichen Umfelds) bewusst auf den Weg zu machen. Ihre Grundlage ist die Verbindung von Eindrücken mit den persönlichen Glaubensüberzeugungen der Beteiligten – denn sie bezieht Haltungen und emotionale Zugänge mit ein, die über rein sachliche Beobachtungen hinaus gehen.

Weitere Informationen und Bestellmöglichkeiten unter:
www.freshexpressions.de/fresh-x-gestalten/gottvoll/
oder **www.strassenexerzitien.de**

Sebastian Herzog

Mensch, sag mal …
fragetasche.de
afg Amt für Gemeindedienst
Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern